Psychiatrische
Universitätsklinik
Zürich



21. Januar

Informationsveranstaltung «Suizidprävention und Suizidalität bei Jugendlichen»

QR zur Ausschreibung:

Organisatorisches

Referierende
PD Dr. Gregor Berger

Veranstaltungsort
Mehrzweckraum KJPP, Neumünsterallee 3, 8032 Zürich

Datum der Veranstaltung
21.01.2027

Dauer der Veranstaltung
18.15 - 19.45 Uhr

Anmeldeschluss
20.01.2027

Informationsveranstaltung «Suizidprävention und Suizidalität bei Jugendlichen»

Liebe Interessentin, lieber Interessent

Gerne informieren wir Sie über die Inhalte unserer Informationsveranstaltung «Suizidprävention und Suizidalität bei Jugendlichen». Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern und Angehörige von Betroffenen. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, Sie an der Veranstaltung begrüssen zu dürfen.

Ein Kind, dass sich selbst verletzt, davon spricht nicht mehr Leben zu wollen oder sogar versucht hat, sich das Leben zu nehmen, löst starke Sorgen und häufig auch viel Ohnmacht aus. An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Informationen zum Thema Selbstverletzung und Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen. Neben Fakten zu Ursachen und Häufigkeit werden praktische Hinweise im Umgang mit diesen Verhaltensweisen im Alltag diskutiert. Eine jugendliche Peerperson wird von ihren eigenen Erfahrungen mit dem Thema berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

«Suicide prevention and suicidality in adolescents»

A child who self-harms, talks about no longer wanting to live or has even tried to take his or her own life is a source of great concern and often also a great deal of helplessness. At this information event, you will receive information on the topic of self-harm and suicidal behaviour in children and adolescents. In addition to facts on causes and frequency, practical tips on how to deal with these behaviours in everyday life will be discussed. A young peer with lived experience will share their personal experiences related to the topic and be available to answer questions.

Freundliche Grüsse
PD Dr. Gregor Berger und Team Prävention

Universität Zürich[UZH]